

Reiner Hartenstein

(zur Vorstellung des Sprechers)

<http://hartenstein.de>

Dr.-Ing. Reiner Hartenstein ist Professor (emeritus) der TU Kaiserslautern und adjunct professor des KIT Karlsruhe, sowie unabhängiger Berater und Gutachter (auch beim Bundesgerichtshof) sowie Sachverständiger.

Er war H2-Professor am Karlsruhe Institute of Technology, wo er als Schüler von Karl Steinbuch alle akademischen Grade empfangen hatte, und war Gastprofessor der University of California in Berkeley.

Reiner Hartenstein ist IEEE life fellow, SDPS fellow, FPL fellow. und Träger einer Reihe anderer Auszeichnungen.

Hartenstein gilt (lt Viktor Prasanna) als der Vater des Reconfigurable Computing und somit auch der rekonfigurierbaren Hochleistungs-Computer (HPRC),

und als Schöpfer des „Anti-Maschinen“-Paradigma: (**Xputer**, das Gegenstück zum von-Neumann-**Computer**) ist er Initiator der „twin paradigm“ Methodologie zur Überwindung der massiven Produktivitäts-Lücke bei HPRC-Programmierung.

Er ist Vater der Hardware-Sprache KARL, der weltweit erfolgreichste Vorläufer von VHDL und Verilog. KARL ist Kern des massiv EU-geförderten weltweit ersten umfassenden „CAD framework“ für Mikroelektronik.

Er ist Gründer des „Multi University "E.I.S" Projekt“, BMFT-geförderter Deutscher Beitrag zur „Mead-&-Conway VLSI Design Revolution“.

Hartenstein ist Gründer dreier und Mitbegründer zweier weiterer internationaler Konferenz-Reihen, noch immer erfolgreich laufend.

Er editierte 16 Bücher, und schrieb 2 Bücher und fast 800 Fachaufsätze und hielt mehr als 200 eingeladene Vorträge und 53 Keynote-Adressen sowie 36 von Firmen eingeladene Lehrgänge mit einer Länge von jeweils 3 oder 5 Tagen.